

An aerial photograph of a Swiss valley. In the foreground, there are green fields and a small town. A large lake is in the middle ground, surrounded by more greenery. In the background, there are mountains, some with snow. The sky is blue with some light clouds. A vertical teal bar is on the left side of the image.

ECOGEN Rigi Genossenschaft

Donnerstag, 9. November 2023

Willkommen

zur dritten ordentlichen
Generalversammlung
der ECOGEN Rigi Genossenschaft

Agenda

|01 Begrüssung

|02 Generalversammlung

|03 Abendessen



01 Begrüßung

Die Verwaltung



Gioele Fiori

Präsident & Vorsitzender



Pirmin Reichmuth

Mitglied der Verwaltung



Baptist Reichmuth

Mitglied der Verwaltung



02

Generalversammlung

Traktanden

1. Eröffnung & Konstituierung
2. Genehmigung Traktandenliste
3. Genehmigung Protokoll 2. ord. GV 2022
4. Rückblick aufs Geschäftsjahr 2022/23
5. Jahresrechnung & Revisionsbericht 2022/23
6. Genehmigung Jahresrechnung 2022/23
7. Verwendung des Bilanzgewinns/-verlust
8. Entlastung Verwaltungsratsmitglieder 2022/23
9. Wahlen Verwaltungsratsmitglieder 2023/24
10. Ausserordentliche Preisanpassung
11. Ausblick 2023/24
12. Varia

1. Eröffnung & Konstituierung

- Vorsitz: Gioele Fiori
- Protokollführerin: Jasmin Reichmuth
- Alle Genossenschafter wurden statutarisch und gesetzlich eingeladen
- Die Stimmkarten haben Sie bei der Eingangskontrolle erhalten
- Festlegung der Stimmenzählerinnen / Stimmenzähler
- Die Anzahl der Teilnehmenden beträgt 159 Genossenschafter
- Die Anzahl Vertretungen beträgt 10 Stimmen
- Total Anwesende, gültige Stimmen sind: 169
- Anzahl Gäste: 11, Felix Ribi EBP (Referent), Christian Schönbächler (Wahlen)
- Es gibt kein Präsenzquorum, die Versammlung ist beschlussfähig

2. Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste der 3. ord. GV wurde ordnungsgemäss und fristgerecht versandt

Antrag der Verwaltung:

- Genehmigung der Traktandenliste

3. Genehmigung Protokoll 2. ord. GV 2022

Das Protokoll der zweiten ordentlichen GV 2022 wurde ordnungsgemäss und fristgerecht online zur Verfügung gestellt.

Antrag der Verwaltung:

Genehmigung des Protokolls

4. Rückblick auf das Geschäftsjahr 2022/23

1. Netzausbau
2. Genossenschaftskapital
3. Energieausblick



4. Übersicht 2022/23

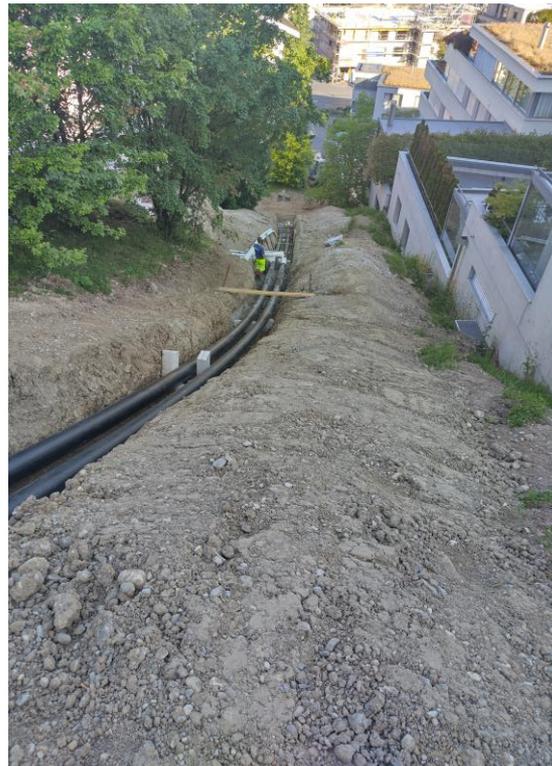
- Weiteres Übergangsjahr
- Verzögerte Erschliessung :
 - September 2022 Erschliessung Areal Immensee
 - Januar 2023 Anbindung an Wärmeverbund Greppen
 - Viele Liegenschaften erst im Sommer 2023 angeschlossen
- Höhere Kosten bei der Übergangslösung (Sorglos) sowie zusätzliche Investitionen
- Hohe Investitionskosten im Leitungsbau
- Erfolgreiches Verkaufsjahr
- Weiterentwicklung der ECOGEN und Erreichung weiterer Meilensteine

4. Fernwärmeleitungen GJ 2022/23 **Küssnacht**

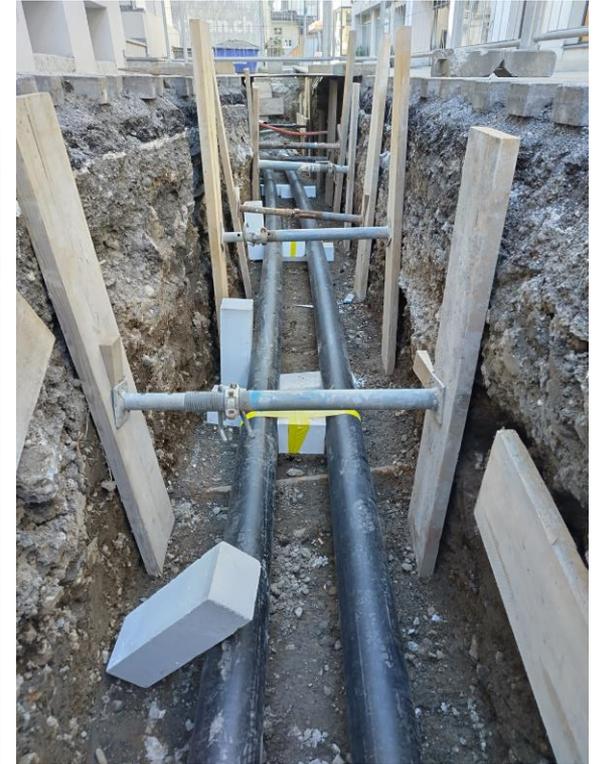
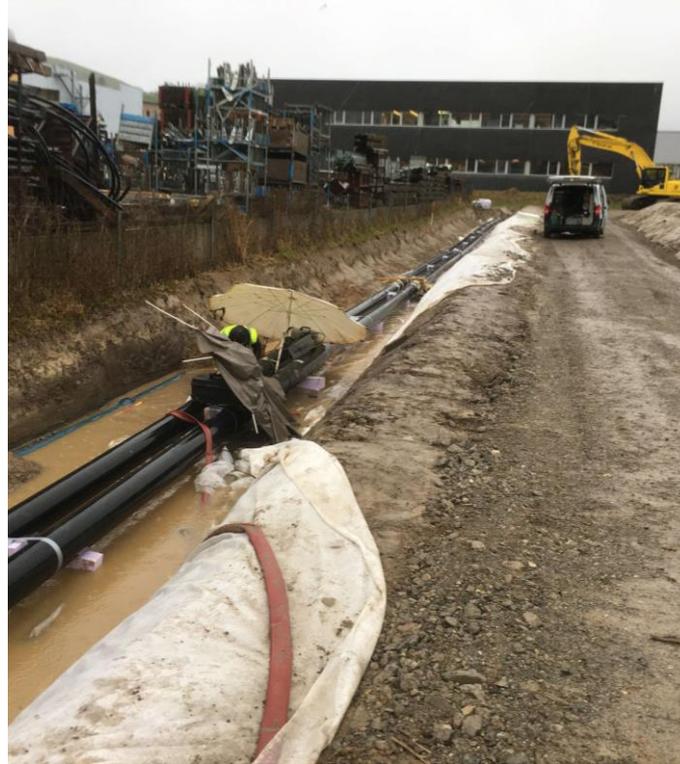
- 30 Fernwärmeanschlüsse
- 2 Neubau Anschlüsse
- 850 kW
- 1'800 MWh



Bergweg, Seemattweg



4. Fernwärmeleitungen GJ 2022/23 **Küssnacht**



Luzernerstrasse, Erlistrasse, Chlausjärgasse

4. Fernwärmeleitungen GJ 2022/23 Greppen

- 5 Fernwärmeanschlüsse
- 7 Heizungserneuerungen des bestehenden Netzes
- Betrieb des bestehenden Wärmeverbundes Greppen
- 1'000 MW
- 2'300 MWh



Dorfstrasse, Ziegelhus, Rigistrasse



4. Fernwärmeleitungen GJ 2022/23 Immensee

- 13 Fernwärmeanschlüsse
- 270 kW
- 550 MWh

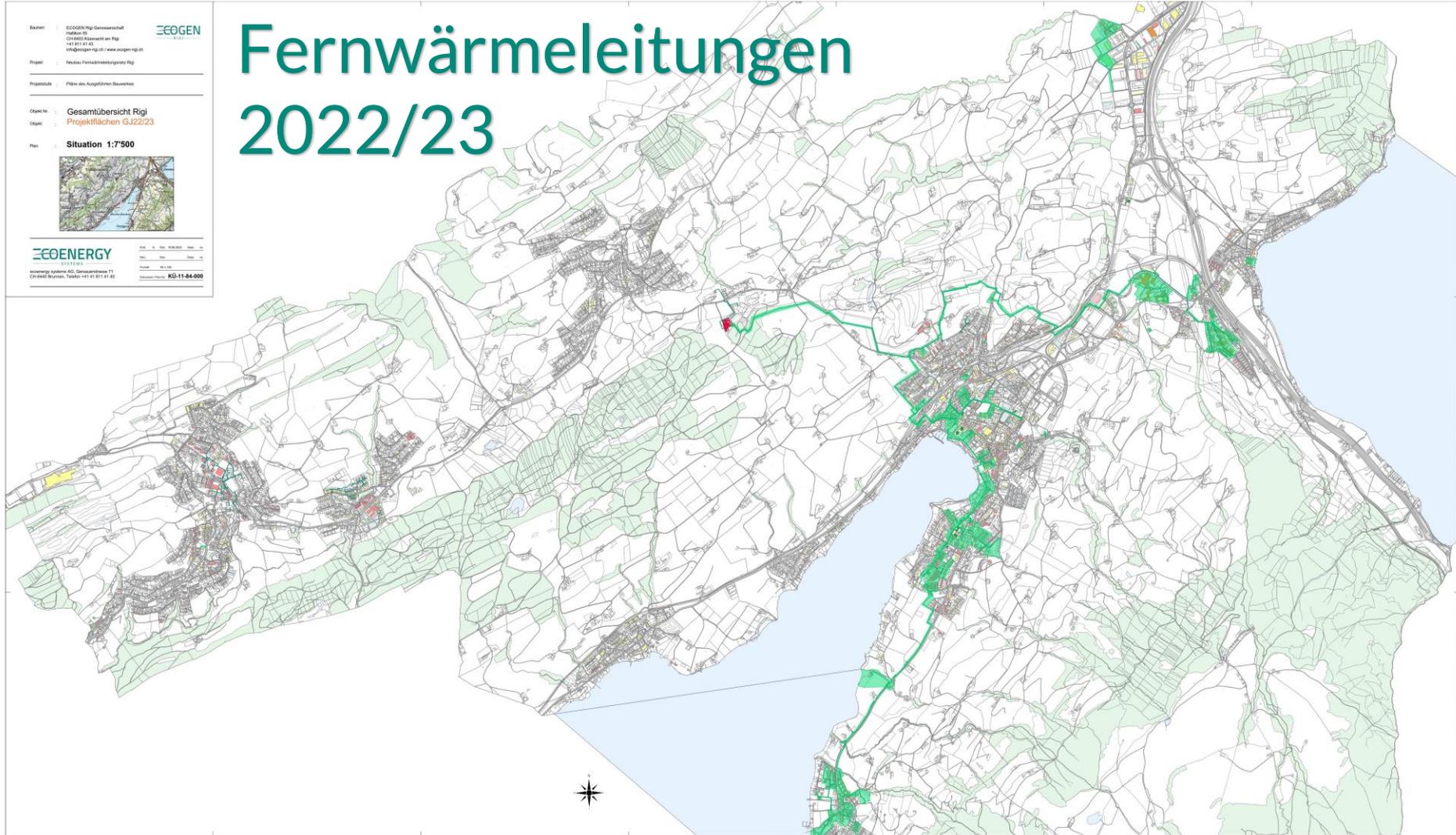


Eichlhalde, Obereichliweg



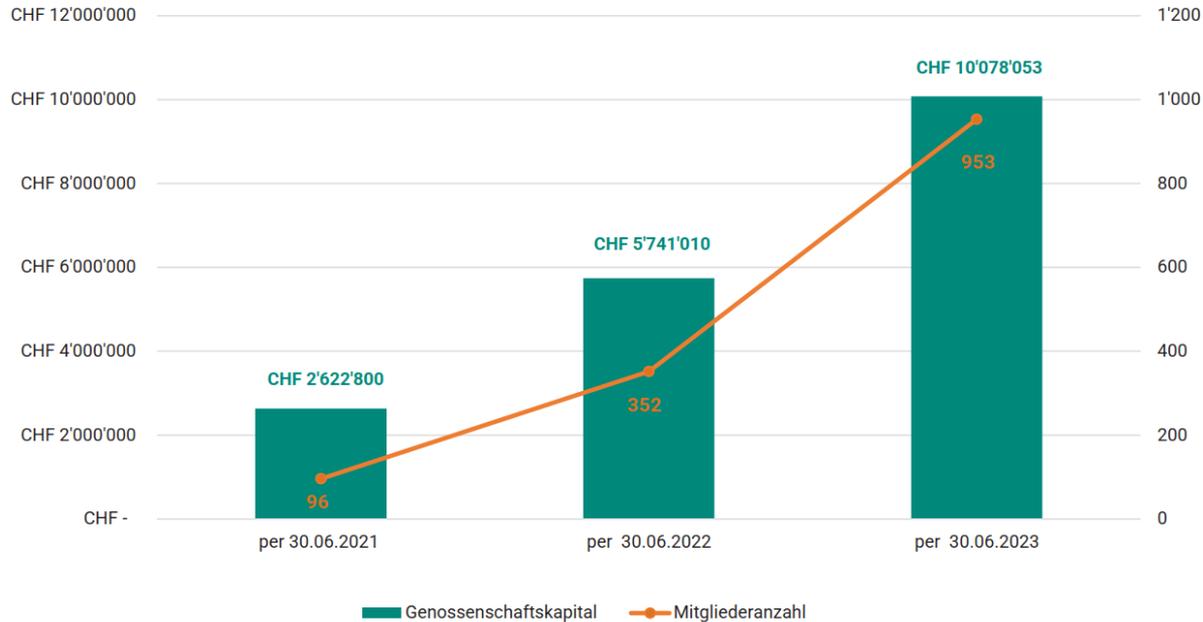
Blatt	Blatt	Blatt	Blatt	Blatt
1:1000	1:1000	1:1000	1:1000	1:1000
1:1000	1:1000	1:1000	1:1000	1:1000
1:1000	1:1000	1:1000	1:1000	1:1000
1:1000	1:1000	1:1000	1:1000	1:1000

Fernwärmeleitungen 2022/23



4. Wir wachsen stetig

Entwicklung Genossenschaftskapital



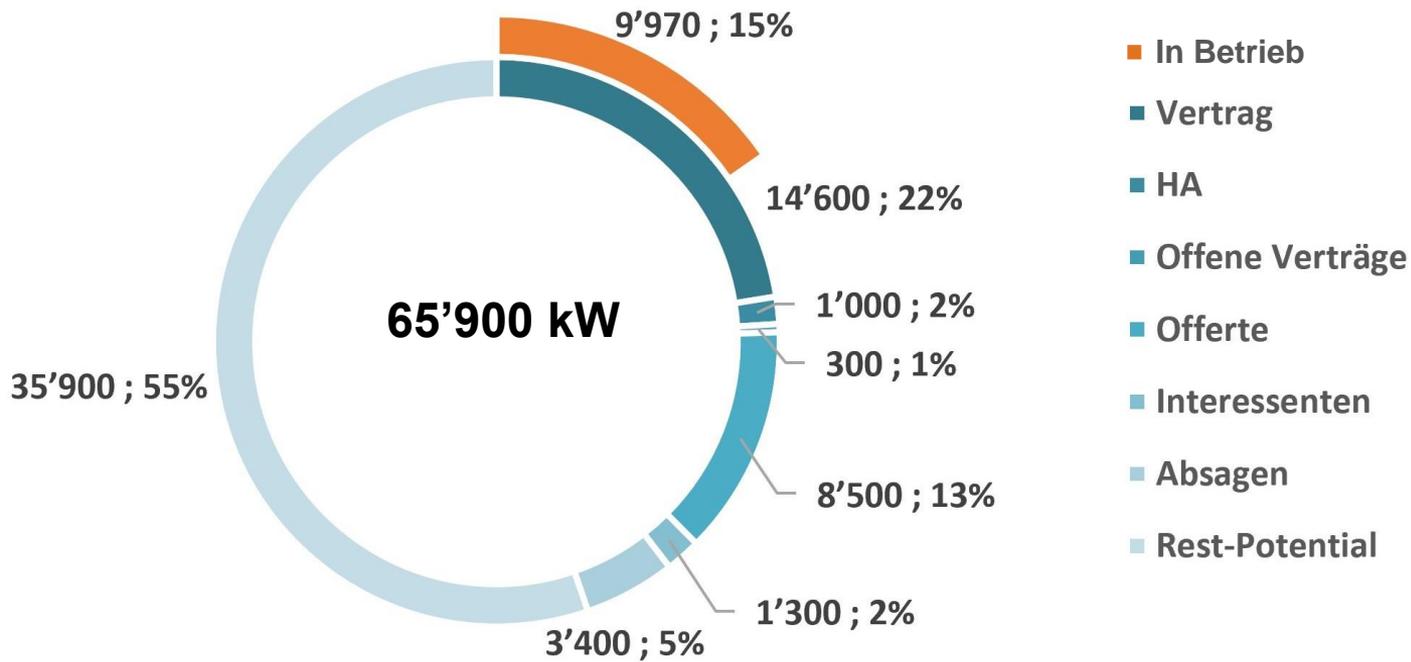
4. Kundenübersicht

Übersicht Hausanschlüsse		Per 30.06.2023
Frühbucher	Leistung (kW)	4'596
	Energie (kWh)	10'506'592
	Anzahl	208
Sorglos	Leistung (kW)	3'204
	Energie (kWh)	6'057'495
	Anzahl	55
Ordentlich	Leistung (kW)	6'770
	Energie (kWh)	11'223'594
	Anzahl	138
Total	Leistung (kW)	14'570
	Energie (kWh)	27'787'681
	Anzahl	401
Total in Betrieb	Leistung (kW)	9'974
	Energie (kWh)	17'281'089
	Anzahl	193

- Zusätzlich 3'600 kW Leistung verkauft
- Rund 2'000 kW Leistung Neuerschliessungen
- 50% der Liegenschaften mit abgeschlossenem Wärmeliefervertrag sind bereits heute in Betrieb

4. Energieausblick

Total Leistung Versorgungsgebiet in kW



4. Kommunikation

- Neulancierung Newsletter
Seit März 2023 quartalsweise
- ECOGEN Talk
Erstmalige Durchführung mit 70 Mitgliedern
- „Pionier“ Kundenmagazin
Erstpublikation im September 2023
- Informationsschreiben
Regelmässige News für Mitglieder
- Inserate
Durch diverse Regionalzeitungen in der Öffentlichkeit präsent



4. Events & Sponsoring

- Energiestadt Event
Mitte April in Küssnacht mit „Solar-Butterfly“-Besichtigung
- Sponsoring
99. Schwyzer Kantonale Schwing- und Älplerfest



4. Informationsabende

- Führungen
Breites Interesse, 150 Teilnehmende im letzten Jahr



5. Jahresrechnung & Revisionsbericht 2022/23

1. Bilanz
2. Erfolgsrechnung
3. Bericht der Revisionsstelle
4. Budget 2023/24
5. Abstimmung

5. Bilanz Aktiven

Bilanz ECOGEN Rigi Genossenschaft	22/23 (30.06.)	21/22 (30.06.)	Veränderung zu Vorjahr
AKTIVEN	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel	2'417.86	1'039'056.72	-1'036'638.86
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'530'605.75	468'752.45	1'061'853.30
Übrige kurzfristige Forderungen	707'019.76	521'231.68	185'788.08
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'763.20	72'000.00	-69'236.80
Nicht einbezahlte Genossenschaftsanteilsscheine	141'302.40	496'700.00	-355'397.60
Total Umlaufvermögen	2'384'108.97	2'597'740.85	-213'631.88
Finanzanlagen	200.00	200.00	0.00
Fernwärmeleitungsnetz	43'160'424.73	29'036'154.09	14'124'270.64
Wertberichtigung Fernwärmeleitungsnetz	-1'221'521.58	-342'122.95	-879'398.63
Mobile Sachanlagen Fernwärme	41'938'903.15	28'694'031.14	13'244'872.01
Mobilien und Einrichtungen	16'900.00	0.00	16'900.00
Total Anlagevermögen	41'956'003.15	28'694'231.14	13'261'772.01
TOTAL AKTIVEN	44'340'112.12	31'291'971.99	13'048'140.13

- Im Geschäftsjahr haben wir über CHF 14.1 Mio. in das Fernwärmenetz investiert:
 - CHF 7.6 Mio. Hauptleitungsetappe
 - CHF 5.2 Mio. Verdichtung 22/23
 - CHF 0.7 Mio. Sorglos-Investitionen
 - CHF 0.6 Mio. Verkaufs-Investitionen
 - Wir erreichen nun eine Bilanzsumme von CHF 44 Mio.
- Total weisen wir ein Anlagevermögen von fast CHF 42 Mio. auf

5. Bilanz Passiven

Bilanz ECOGEN Rigi Genossenschaft	22/23 (30.06.)	21/22 (30.06.)	Veränderung zu Vorjahr
PASSIVEN	CHF	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	201'714.00	4'505'786.19	-4'304'072.19
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	481'555.50	0.00	481'555.50
Verbindlichkeiten gegenüber Nahstehende	612'062.75	53'371.20	558'691.55
Kurzfristige Rückstellungen	2'157.00	1'500.00	657.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	294'150.75	283'584.05	10'566.70
Kurzfristiges Fremdkapital	3'591'640.00	4'844'241.44	-1'252'601.44
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Banken	14'729'914.32	11'097'003.85	3'632'910.47
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	3'030'000.00	0.00	3'030'000.00
Lang. verzinsliche Verbindlichkeiten Nahestehende	16'523'646.25	11'305'500.00	5'218'146.25
Langfristiges Fremdkapital	34'283'560.57	22'402'503.85	11'881'056.72
Total Fremdkapital	37'875'200.57	27'246'745.29	10'628'455.28
Genossenschaftskapital	10'078'053.02	5'741'010.00	4'337'043.02
Gewinnvortrag /-Verlustvortrag	-1'695'783.30	-137'102.68	-1'558'680.62
Periodenergebnis	-1'917'358.17	-1'558'680.62	-358'677.55
Eigenkapital	6'464'911.55	4'045'226.70	2'419'684.85
TOTAL PASSIVEN	44'340'112.12	31'291'971.99	13'048'140.13

- Die Finanzierung der Hauptleitungsetappe konnte durch den Zusatzkredit der Raiffeisen und von privaten Darlehensgebern sichergestellt werden
- Die Finanzierung der Verdichtung der zweiten Etappe wurde durch eine Finanzierung von privaten Darlehensgebern sicher gestellt

5. Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung ECOGEN Rigi Genossenschaft	01.07.2022 - 30.06.2023	03.02.2021 - 30.06.2022
	CHF	CHF
Nettolös aus Wärme und Energieverkauf	1'835'805.99	1'327'619.66
Aufwand für Wärme und Energie	-1'300'404.95	-1'127'171.52
Bruttogewinn nach Energie- und Unterhaltsaufwand	535'401.04	200'448.14
Mietaufwand	-16'000.00	-13'000.00
Unterhal und Reparaturen	-89'620.54	0.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-646'874.26	-879'850.74
Werbeaufwand	-117'006.89	-198'278.05
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-11'278.81	-1'291.50
Übriger Betriebsaufwand	-2'773.05	0.00
Betriebsaufwand	-883'553.55	-1'092'420.29
EBITDA (Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Steuern und Abschreibungen)	-348'152.51	-891'972.15
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-879'398.63	-261'927.43
EBIT (Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern)	-1'227'551.14	-1'153'899.58
Finanzerfolg	-725'649.47	-403'782.85
Betriebsergebnis vor Steuern	-1'953'200.61	-1'557'682.43
Wertschriftenertrag	0.00	1.81
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	37'183.64	0.00
Periodenergebnis vor Steuern	-1'916'016.97	-1'557'680.62
Direkte Steuern	-1'341.20	-1'000.00
Periodenergebnis	-1'917'358.17	-1'558'680.62

- Der Bruttogewinn im dritten Geschäftsjahr konnte auf CHF 535'401 gesteigert werden.
- Durch die Bauverzögerungen der Hauptleitung konnten viele Kunden erst während der Heizperiode 22/23 und später angeschlossen werden. Somit ist die Heizperiode 22/23 als letztes Übergangsjahr zu betrachten. Ebenfalls sind die Energiekosten für Sorglos-Kunden massiv angestiegen.
- Der Betriebsaufwand wurde durch die Aktivierung der Verkaufsdienstleistungen massiv gesenkt. Erstmals fielen Unterhalts- und Reparaturkosten für das bestehende Netz an. Das Werbebudget wurde nicht ausgeschöpft trotz der Intensivierung der Kommunikation.
- Aufgrund des Abschlusses der Hauptleitungsetappe und zusätzlichen Investitionen in die Verdichtung fielen die Abschreibung im Geschäftsjahr 22/23 höher aus als budgetiert.
- Durch die verzögerte Aufnahme an Fremdkapital konnte das Budget eingehalten werden.
- Im Geschäftsjahr 22/23 resultiert ein Verlust CHF -1'917'358

5. Jahresrechnung 2022/23 | Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der ECOGEN Rigi Genossenschaft, Küssnacht am Rigi

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der ECOGEN Rigi Genossenschaft für das am 30. Juni 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verlustverrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken verweisen wir auf die Ausführungen der Verwaltung im Anhang zur Jahresrechnung. Danach sind die zukünftigen Investitionen und die laufenden Operationskosten aus zukünftig zu beschaffendem Genossenschaftskapital und weiteren Fremdmitteln zu finanzieren. Sollten die hierfür notwendigen Mittel nicht rechtzeitig bereitgestellt werden können, wäre eine Zwischenbilanz zu Veräusserungswerten zu erstellen und nötigenfalls Massnahmen im Sinne von Art 725a und 725b OR einzuleiten.

Cham, 12. Oktober 2023

Tria Revisions AG



Hannes Zumstein
Zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor



Patrick Biedermann
Zugel. Revisionsexperte

Bericht der Revisionsstelle

5. Budget Geschäftsjahr 2023/24

Budget ECOGEN Rigi Genossenschaft	01.07.2023 - 30.06.2024	01.07.2022 - 30.06.2023
	CHF	CHF
Nettoerlös aus Wärme und Energieverkauf	2'735'000.00	1'835'805.99
Aufwand für Wärme und Energie	-1'363'000.00	-1'300'404.95
Bruttogewinn nach Energie- und Unterhaltsaufwand	1'372'000.00	535'401.04
Mietaufwand	-16000	-16000
Unterhalt und Reparaturen	-74000	-89620.54
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-317000	-646874.26
Werbeaufwand	-90000	-117006.89
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-20000	-11278.81
Übriger Betriebsaufwand	-28000	-2773.05
Betriebsaufwand	-545'000.00	-883'553.55
EBITDA (Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Steuern und Abschreibungen)	827'000.00	-348'152.51
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-923000	-879398.63
EBIT (Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern)	-96'000.00	-1'227'551.14
Finanzerfolg	-1'388'000.00	-725'649.47
Betriebsergebnis vor Steuern	-1'484'000.00	-1'953'200.61
Wertschriftenertrag	0.00	0.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0.00	37'183.64
Periodenergebnis vor Steuern	-1'484'000.00	-1'916'016.97
Direkte Steuern	-6'000.00	-1'341.20
Periodenergebnis	-1'490'000.00	-1'917'358.17

- Aufgrund der herausfordernden Finanzierungslage ist die Investitionsplanung kurzfristig. Im Grundsatz gilt, je schneller wir unsere Kunden ans Netz bringen, desto grösser sind die Erträge aus dem Energiegeschäft
- Der Ertrag fällt aufgrund von Neuanschlüssen und Indexanpassung höher aus
- Der Verwaltungsaufwand kann aus folgenden Gründen gesenkt werden:
 - Aktivierung von Investitionen in Verkauf und Projektabwicklung (mit Revisionsstelle abgeklärt)
 - Effizienzsteigerung, dank verbesserten Abläufen bei Vertragsabwicklung und Rechnungsstellung (weniger Sorglos-Kunden)
- Durch die Inbetriebnahme des Fernwärmenetzes fallen nun auch Unterhaltsarbeiten und Reparaturen an. Durch viele Neukunden wird der Aufwand höher budgetiert.
- Ein EBITDA von CHF 827 ist geplant
- Durch die Neuaufnahme von Fremdkapital und einer massiven Steigerung der Zinsen ergibt sich eine Verdoppelung des Zinsaufwands

6. Abstimmungen

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2022/23
2. Verwendung des Bilanzgewinns/-verlusts
3. Entlastung der Mitglieder der Verwaltung

6. Genehmigung Jahresrechnung 2022/23

Antrag der Verwaltung:

Genehmigung der Jahresrechnung 2022/23

7. Verwendung des Bilanzgewinns/-verlusts

Antrag der Verwaltung

Der Bilanzverlust sei wie folgt zu verwenden: Der Bilanzverlust von CHF -1'917'358.17 sei auf das neue Geschäftsjahr 2023/24 vorzutragen

8. Entlastung der Mitglieder der Verwaltung

Antrag der Verwaltung

Den Mitgliedern der Verwaltung sei für das Geschäftsjahr 2022/2023
Entlastung zu erteilen

9. Wahlen Verwaltung

- Rücktritt von Baptist Reichmuth
- Wiederwahlen
- Neuwahlen

Danke Baptist!



9. Vorzeitige Wiederwahlen

- Erweiterung der Verwaltung
- Zusammenstellung gut-funktionierendes Team für mindestens 4 Jahre
- Sicherung des bestehenden Know-hows durch vorzeitige Wiederwahl
- Derzeitige Mitglieder haben keine Mehrheit

9. Vorzeitige Wiederwahlen



Gioele Fiori

Mitglied der Verwaltung



Pirmin Reichmuth

Mitglied der Verwaltung

9. Abstimmung: Vorzeitig Wiederwahlen

Antrag der Verwaltung

Vorzeitige Wiederwahl der folgenden Personen für eine Amtsperiode von 4 Jahren (Wahl in globo):

- Gioele Fiori, Brunnen (bisher, vorzeitige Wiederwahl)
- Pirmin Reichmuth, Schwyz (bisher, vorzeitige Wiederwahl)

9. Erweiterung der Verwaltung

- Erweiterung wurde an letzter GV angekündigt
- Im Sommer Ausschreibung innerhalb der Genossenschaft
- Zahlreiche Bewerbungen sind eingetroffen
- Bewerbungsgespräche mit bestehenden Mitgliedern der Verwaltung
- Unterstützung durch externe Beraterin
- Empfehlung von drei Personen mit unterschiedlichen Profilen zur Wahl:
 - ➔ Finanzen, Bau, Organisationsentwicklung und Kommunikation

9. Neuwahlen



Bernadette Reichlin -
Durrer

Küssnacht



Paul Muheim

Adligenswil



Andreas Moser

Bonstetten

9. Abstimmung: Neuwahlen

Antrag der Verwaltung

Neuwahlen der folgenden Personen für eine Amtsperiode von 4 Jahren (in globo):

- Bernadette Reichlin-Durrer, Küsnacht (neu)
- Andreas Moser, Bonstetten (neu)
- Paul Muheim, Adligenswil (neu)

10. Ausserordentliche Tarifierpassung

1. Erklärung der Verwaltung
2. Studie EBP Schweiz AG
3. Abstimmung

10. Gründe für die ausserordentliche Tarifierpassung

- Das Marktumfeld hat sich seit dem Bau- und Finanzierungsbeginn unserer Genossenschaft grundsätzlich verändert
- Namentlich die Coronakrise und der Ukraine-Krieg haben Auswirkungen auf unser Projekt und unseren Businessplan, die nicht vorhersehbar waren.
- Die grössten Kostensteigerungen sind in folgenden Bereichen zu verzeichnen:
 - Anstieg der Materialkosten für Bau und Leitungen aufgrund von Preiserhöhungen zwischen 10-20 Prozent
 - Anstieg der Zinskosten aufgrund des Anstiegs des Leitzinses von 2.5 Prozent seit Sommer 2022 → massive Auswirkungen aufgrund des hohen Anteils an Fremdkapital in der Höhe von über 34 Mio. Franken.

10. Gründe für die ausserordentliche Tarifierpassung II

- Für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Genossenschaft sind zusätzliche Investitionen in Verdichtung und weitere Hauptleitungen notwendig (Fänn, Adligenswil)
- Damit die Tragbarkeit der heutigen und künftigen Investitionen gegeben ist, bedarf es einer Anpassung des Tarifmodells. Das ist die Grundlage einer nachhaltigen Finanzierung der Genossenschaft (Eigenkapitalquote und Tragbarkeit)
- Der aktuelle Index genügt nicht, um die gestiegenen Kostensteigerungen der aktuellen Marktlagen abzudecken

Was bedeutet das für die Kunden?

Einfamilienhaus

Klein 6 kW:
CHF 57/Monat

Gross 12 kW:
CHF 80/Monat

Doppel-Familienhaus:
Gross 12 kW:
CHF 40/Monat/Haushalt

Mehrfamilienhaus

3 Wohnungen:
CHF 34/Monat/Haushalt

6 Wohnungen:
CHF 28/Monat/Haushalt

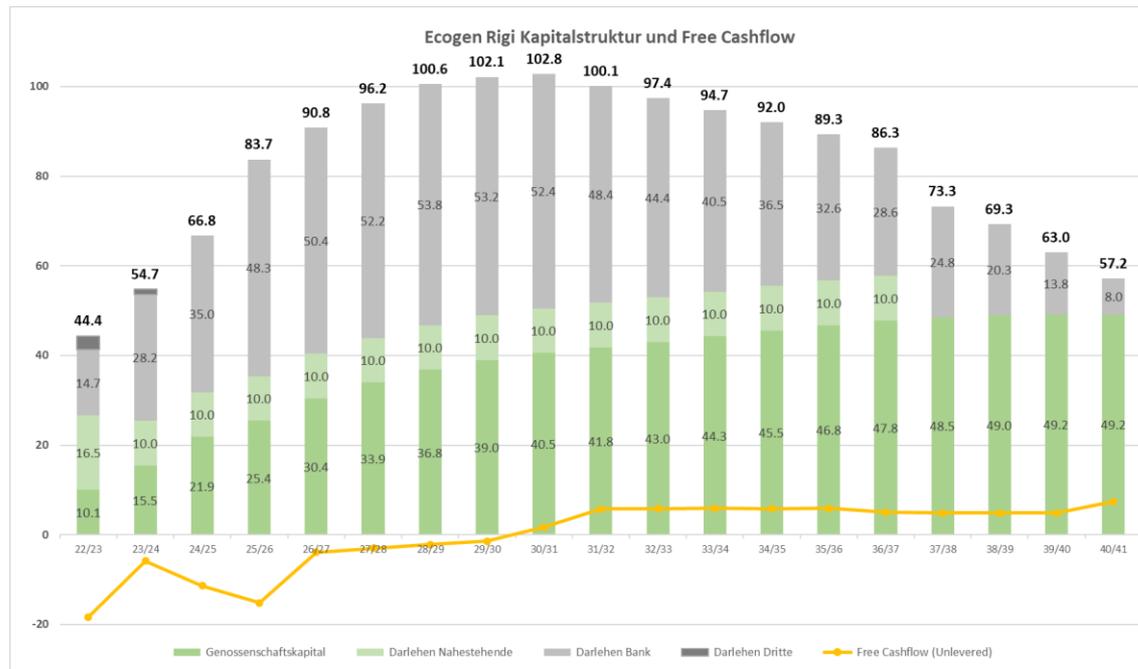
10 Wohnungen:
CHF 26/Monat/Haushalt

Grossbezüger

100 kW Leistung:
CHF 500/Monat

Überbauung
20 Wohnungen:
CHF 25/Monat/Haushalt

10. Auswirkung auf Finanzplan



10. Was bedeutet das für die ECOGEN Rigi?

Mehreinnahmen von über 600'000 Franken

Die Tarifierung führt auch bei einem moderaten Ausbau des Netzes bis in den Winter 2024/25 zu Mehreinnahmen. Diese können direkt in den weiteren Ausbau investiert werden.

Deckung der zusätzlichen Finanzierungskosten

Der höherer Finanzaufwand kann dank der Tarifierung getragen werden. Das ermöglicht eine nachhaltige Finanzierung und erhöht den Cash-Flow. Das wiederum führt zu einer besseren Tragbarkeit und ermöglicht weitere Investitionen, die sich mittelfristig positiv auswirken werden.

Mittel- und langfristig: Senkung geplant

Je schneller der Netzausbau gelingt, desto profitabler ist die Genossenschaft. Werden Investitionen jetzt getätigt, können die Tarife mittelfristig wieder gesenkt werden.

10. Die Macht der Genossenschaft

- Alle Mehrerträge werden in das Leitungsnetz investiert
 - Operativer Cash-Flow wird im GJ 2024/25 positiv
- Fremdkapitalquote kann mit mehr Genossenschaftern gesenkt werden
 - Das macht uns weniger abhängig von Zinsumfeld
- Der Preis wird wieder gesenkt:
 - Sobald das wirtschaftliche Umfeld gegeben ist
 - Die Finanzierung getragen werden kann (zusätzliche Anschlüsse)
- Ein Antrag von Genossenschaftern zur Preisanpassung kann jederzeit eingereicht werden

10. Vorgesehene Tarifierungsanpassung

- Anpassung von Energiepreis, Grundpauschale und Leistungspauschale
- Einbezug aller relevanten Variablen sorgt dafür, dass Anpassungen:
 - Fair für alle Mitglieder unabhängig der Höhe ihrer Energiebezüge sind
 - Die Energiepreise weiterhin attraktiv bleiben
- Die Anpassungen der einzelnen Preiselemente sind Teil eines austarierten Gesamtvorschlages, der verhindern soll, dass bestimmte Kategorien von Bezüglern erhebliche finanzielle Nachteile erleiden, was die Wettbewerbsfähigkeit unserer Lösung auf dem Markt gefährden würde.

10. Vorgesehene Tarifierung im Detail

Energiepreis

Energiepreis: Die Anpassung des Basisenergiepreises (EP0) von 9.5 Rp./kWh auf 11.00 [Rp./kWh]. Unter Berücksichtigung der aktuellen Indexierung (Stand Ø 2022) beträgt der Energiepreis (EP) 12.12 Rp./kWh

Grundpauschale

Die Anpassung der Basisgrundpauschale (GP0) von 250.00 CHF/Jahr auf 585.00 CHF/Jahr. Unter Berücksichtigung der aktuellen Indexierung (Stand Ø 2022) beträgt die Grundpauschale (GP) 600.84 CHF/Jahr

Leistungsabgabe

Die Anpassung der Basisleistungsabgabe (LA0) von 10.00 CHF/kW/Jahr auf 30.00 CHF/kW/Jahr. Unter Berücksichtigung der aktuellen Indexierung (Stand Ø 2022) beträgt die Leistungsabgabe (LA) 30.81 CHF/kW/Jahr

10. Zusammenfassung

- Die ausserordentliche Tarifierung führt zu Preissteigerungen von durchschnittlich 26 Prozent. Die effektiven Steigerungen sind abhängig von der Höhe der Energiebezüge.
- Diese Anpassung ist tiefer als im Durchschnitt des Gesamtenergiemarktes.
- Trotz Preiserhöhung garantieren wir weiterhin in allen Leistungsstufen die günstigste Wärmeversorgung.
- Die Mehrerträge werden reinvestiert, was mittelfristig zu einer erhöhten Rentabilität der Genossenschaft führt.

Studie EBP Schweiz AG



Felix Ribi

- Betriebsökonom FH,
NDS Umweltwissenschaften
- Projektleiter

Fragen?

10. Abstimmung: Ausserordentliche Preisanpassung

Antrag der Verwaltung: Ausserordentliche Anpassung gemäss Ziff. 3 von Anhang 1 Tarife für die Abgabe von Fernwärme des Reglements für die Abgabe von Fernwärme wie folgt:

- Energiepreis: Die Anpassung des Basisenergiepreises (EP0) von 9.5 [Rp./kWh] auf 11.00 [Rp./kWh]. Unter Berücksichtigung der aktuellen Indexierung (Stand Ø 2022) beträgt der Energiepreis (EP) 12.12 [Rp./kWh]
- Grundpauschale: Die Anpassung der Basisgrundpauschale (GP0) von 250.00 [CHF/Jahr] auf 585.00 [CHF/Jahr]. Unter Berücksichtigung der aktuellen Indexierung (Stand Ø 2022) beträgt die Grundpauschale (GP) 600.84 [CHF/Jahr]
- Leistungsabgabe: Die Anpassung der Basisleistungsabgabe (LA0) von 10.00 [CHF/kW/Jahr] auf 30.00 [CHF/kW/Jahr]. Unter Berücksichtigung der aktuellen Indexierung (Stand Ø 2022) beträgt die Leistungsabgabe (LA) 30.81 [CHF/kW/Jahr]

Die neuen Tarife treten im Falle der Genehmigung durch die Generalversammlung per 1.7.2024 in Kraft. Die Anpassung der indexierten Preisbestandteile anhand des durchschnittlichen Preisindexwerts des Jahres 2023 bleibt vorbehalten.

11. Ausblick auf das neue Geschäftsjahr 2023/24

- Im Fokus: nachhaltige Finanzierung
- Zusammenarbeit mit dem Bezirk
- Netzausbau
- Fusionsvertrag mit der FAB
- Nachforderungen Mehrwertsteuer

11. Nachhaltige Finanzierung

- Das nächste Jahr steht im Zeichen der nachhaltigen Finanzierung des weiteren Ausbaus. Zahlreiche Verhandlungen mit den Banken werden geführt.

11. Zusammenarbeit mit dem Bezirk Küssnacht

- Gemeinsame Arbeitsgruppe seit Ende 2022
- Ziel: Bürgerschaft durch Bezirk Küssnacht, Höhe noch Gegenstand von Verhandlungen
- Urnenabstimmung voraussichtlich im Juni 2024 über eine Bürgerschaft durch den Bezirk
- Weitere Informationen erfolgen zeitnah in unserem Newsletter

11. Netzausbau neu Geschäftsjahr 2023/24

Aktuell in Bearbeitungsphase:

- Investitionsvolumen von CHF 3,5 Mio.
- 50 Kunden mit einer Leistung von total 1'500 kW

Bis Ende GJ 2023/24 geplante Feinerschliessungen (abhängig von der Finanzierung):

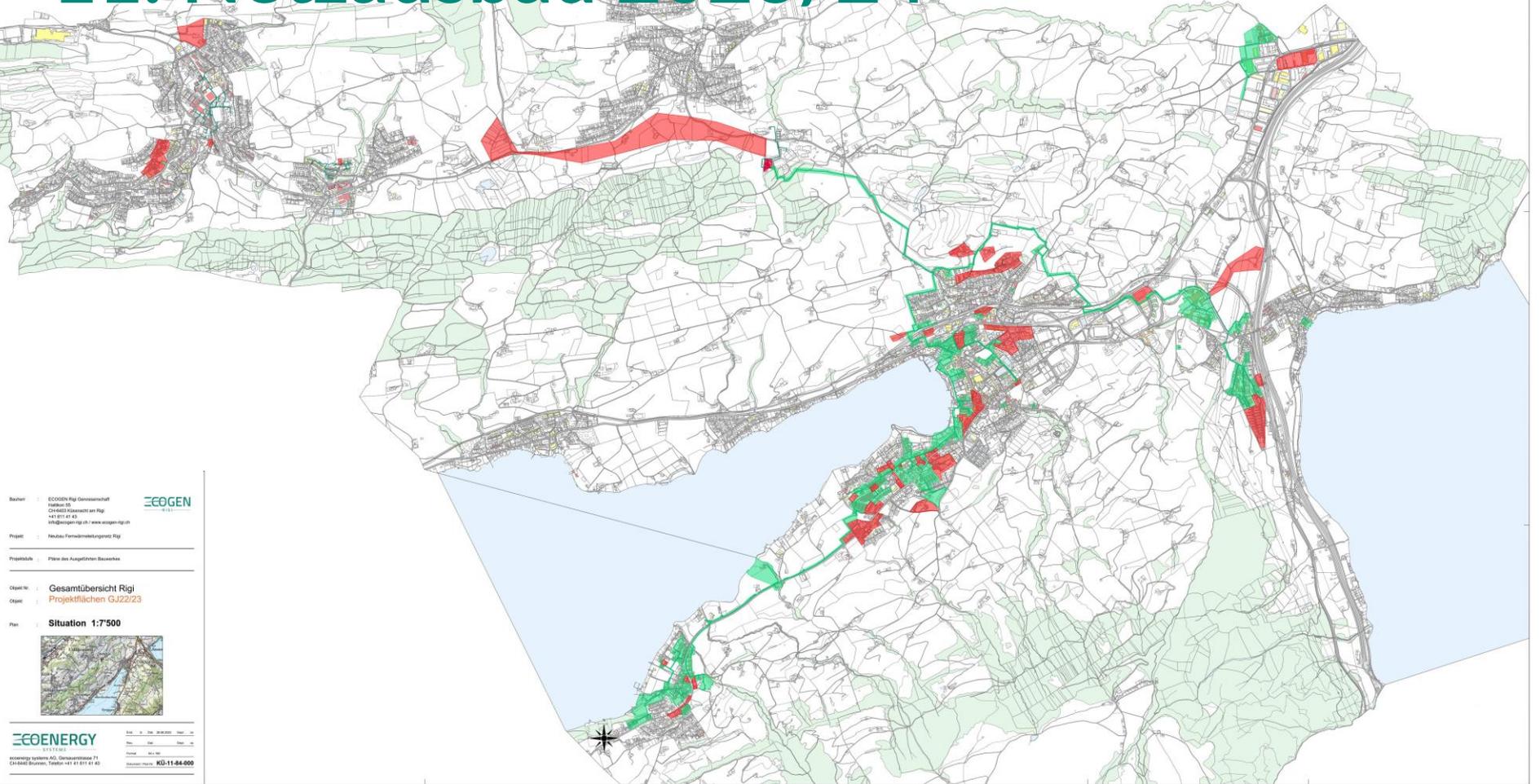
- Gesamt Investitionsvolumen von CHF 7 Mio. geplant
- Anschluss von weiteren 46 Kunden mit einer Leistung von total 1'200 kW

Weitere wichtige Projekte bis Ende GJ 2023/24

- Start Insellösungen für Adligenswil
- Insellösungen für Fänn
- Erschliessung Immensee entlang Hauptleitung Richtung Arth-Goldau

Total Ausbau 2023-2024 ca. CHF 7 Mio.

11. Netzausbau 2023/24



Bariker : ECOBIS Rigi Genossenschaft
Hofstrasse 10
CH-6461 Riggiswil am Rigi
+41 81 71 41 43
info@ecogen.rigi.ch / www.ecogen.rigi.ch

Project : Neubau Fernwärmeleitungen Rigi

Project title : Plan der Ausgeführten Bauwerke

Object No. : Gesamtübersicht Rigi
Object : Projektflächen GJ22/23

Plan : Situation 1:7'500



EOENERGY
systems

ecoenrgy systems AG, Gewerbestrasse 71
CH-6461 Brunnen, Telefon +41 81 71 41 43
K0-11-84-000

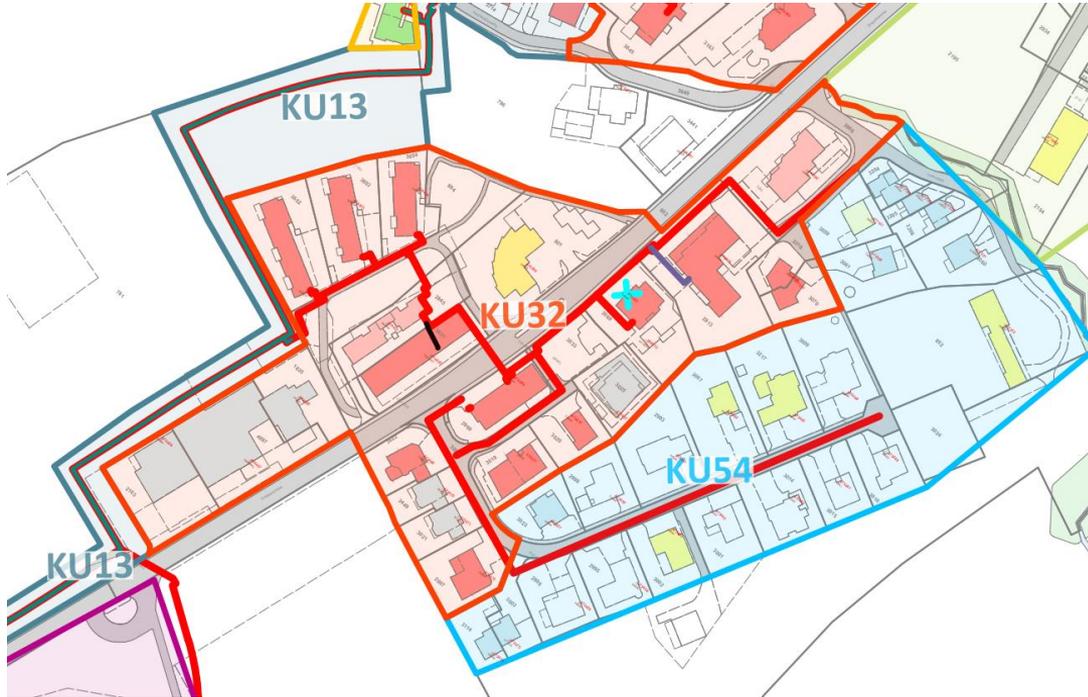
11. Netzausbau 2023/24

Bereits ausgeführte Erschliessungen

- 20 Fernwärmeanschlüsse
- > 450 kW
- >950 MWh



11. Netzausbau 2023/24



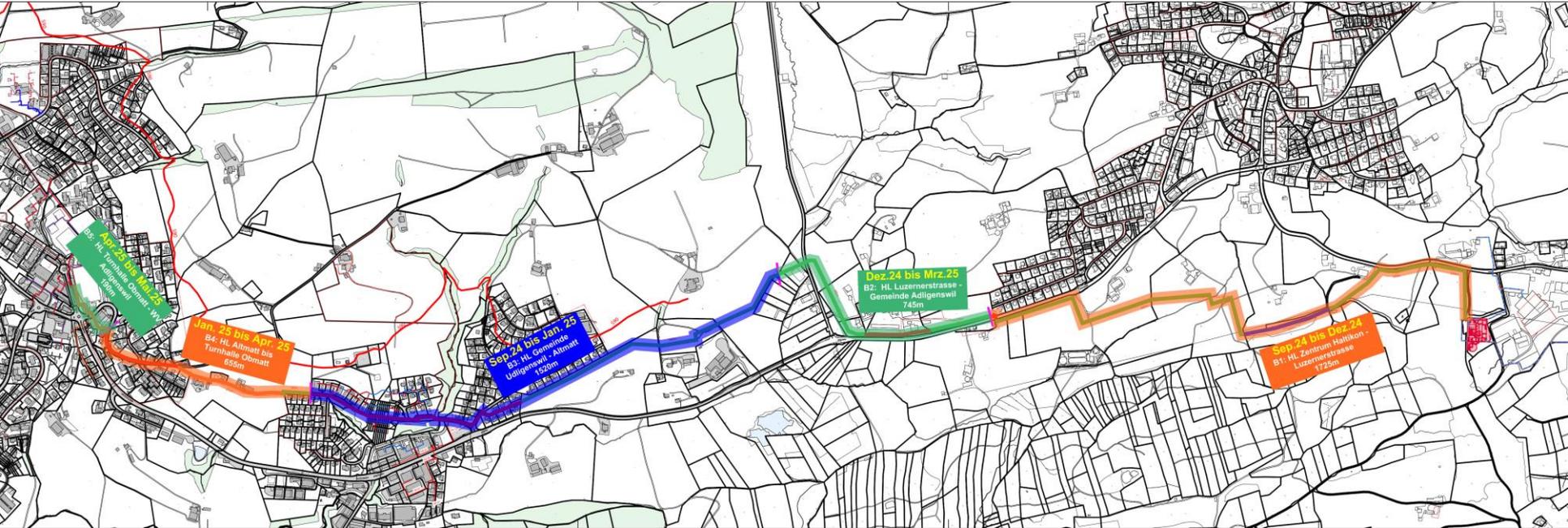
Geplante Erschliessungen:

- ≈ 29 Fernwärmeanschlüsse
- ≈ 1 MW

Beispielprojekt:

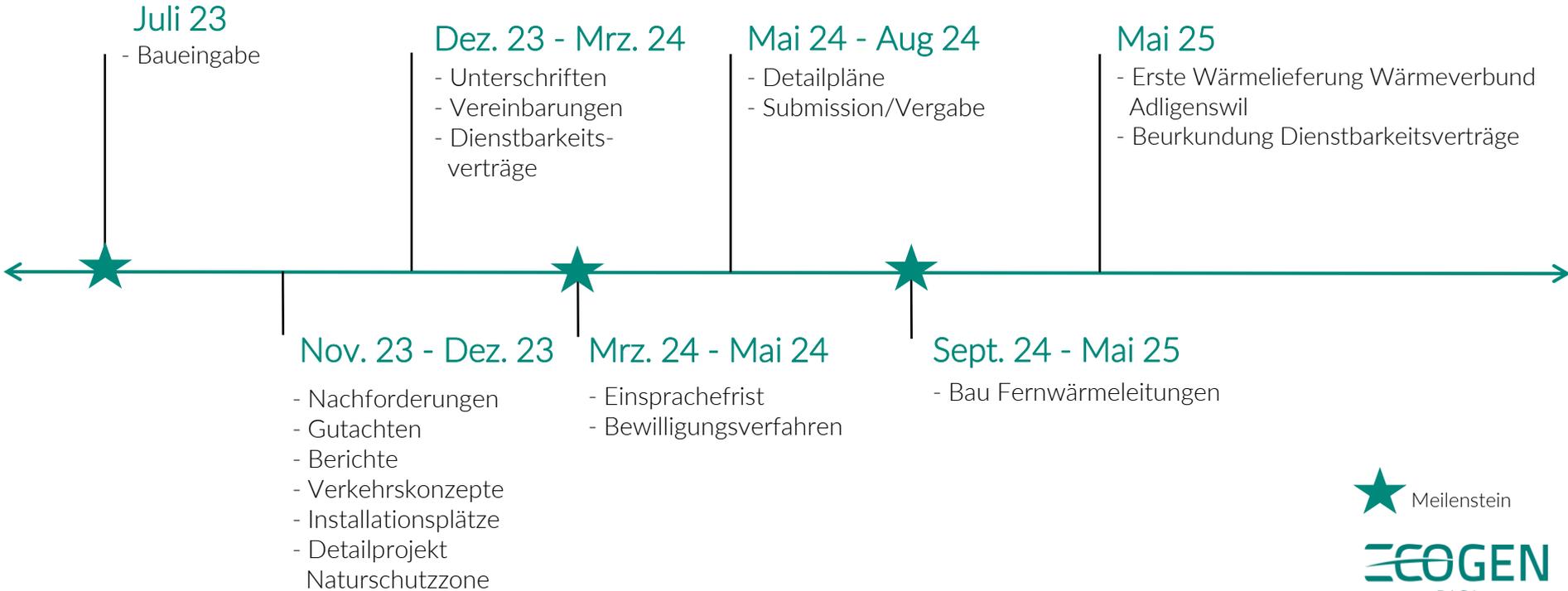
- Hausanschlüsse
Grepperstrasse 79,85,86,
Breitfeld 2,9
- Leistung ≈ 260 kW

11. Fernwärme Adligenswil - Etappenplan



11. Geplanter Netzausbau Adligenswil

Zeitplan Bewilligungsverfahren mit Nachforderungen



11. Nächste Schritte

- Errichtung von Zwischenlösungen, bspw. im Kuhbüel, Neubau Ebnet
- Mittelgenerierung mit sehr guter Ausgangslage (viele Kunden, grosses Potenzial)
- Austausch zwischen den Gemeinden Adligenswil und Udligenswil und Kanton Luzern
- Bewilligungsverfahren mit Nachforderungen (in Bearbeitung)
- Nachfrist der Konzessionsvertrag mit der Gemeinde Adligenswil
- Bevölkerung über neuen Terminplan informieren, weiterer enger Austausch mit Gemeinden

11. Fusion mit der FAB-Genossenschaft, Adligenswil

- Übernahme des bestehenden Wärmeverbunds (47 Haushalte) in Baldismoos
- 630 kW Leistung und 1'200 MWh können mit der Verlegung der Versorgungleitung nach Adligenswil sofort angeschlossen werden
- Durch die Absorptionsfusion der FAB übernimmt ECOGEN aktuellem Bilanzwerte. Aktuelle Rückstellungen im Wert von CHF 526'000
- Die Rückstellungen können direkt für die Erneuerung eingesetzt werden
- Für ECOGEN ist eine Erneuerung technisch günstiger als ein Neubau der gesamten Infrastruktur: Komplettsanierung in Etappen
- Ziel: Abstimmung an ausserordentlicher GV im zweiten Quartal 2024

Fusion mit der FAB-Genossenschaft

10. Ablauf und Zeitplan Fusion

0.	Erstellung Fusionsbilanz	<i>Vorstand</i>	<i>per 31. Dezember 2023</i>
1.	Abschluss schriftlicher Fusionsvertrag	<i>Vorstand</i>	<i>anfangs 2024</i>
2.	Unterzeichnung schriftlicher Fusionsbericht	<i>Vorstand</i>	<i>anfangs 2024</i>
3.	Prüfung Fusionsvertrag und Fusionsbericht	<i>Revisionsexperte</i>	<i>anfangs 2024</i>
4.	Einsichtsrecht in die Unterlagen	<i>Genossenschaftler</i>	<i>Frühling 2024 (30 Tage)</i>
5.	öffentlich-beurkundeter Fusionsbeschluss	<i>GV mit verbleibenden Mitgliedern</i>	<i>Frühling 2024</i>
6.	Anmeldung und Eintragung im Handelsregister	<i>Vorstand</i>	<i>Frühling 2024</i>
7.	Anmeldung und Eintragung im Grundbuch	<i>Vorstand</i>	<i>Frühling 2024</i>
8.	Publikation im SHAB	<i>Vorstand</i>	<i>Frühling 2024</i>

➔ Ausserordentliche GV in Frühling 2024 : Abstimmung über die Fusion

Nachforderungen Mehrwertsteuern

- Gemäss Ruling durch eidg. Steuerverwaltung mussten wir Mehrwertsteuern in der Höhe von insgesamt rund CHF 436'000 nachbezahlen
- Mehr als drei Viertel der Genossenschafter sind dem Aufruf gefolgt und haben solidarisch ihren Beitrag nachbezahlt
- Noch sind Mehrwertsteuern in der Höhe von CHF 94'000 nicht durch Genossenschafter bezahlt worden
- Wir verzichten gegenwärtig auf rechtliche Massnahmen und führen mit den betroffenen Genossenschaftern individuelle Gespräche
- Wir entscheiden im nächsten Jahr über das weitere Vorgehen

12. Varia

- Die Verwaltung hat keine Anträge
- Vorstellung Team
- Verabschiedung Giuanna Lüönd

Unser Team



Markus Kaufmann

Energieberater



Jasmin Bischoff

Leitung Verkauf und
Innendienst



Beat Strickler

Energieberater



Jan Krol

Energieberater



Tatjana Hofer

Verkaufsinendienst

Herzlichen Dank

- Auf Wiedersehen Giuanna Lüönd



**Herzlichen Dank
und guten Appetit**

